

Riedel / Tazegül - Die Linke (fraktionslos)

Antrag

Mehr Service für HARTZ IV Empfänger

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die Hotline des Job-Centers für HARTZ IV Empfänger von der derzeit in Betrieb befindlichen "0180"-Nummer (gebührenpflichtig) auf eine "0800"-Nummer (kostenlos) umgestellt wird, um das Budget der HARTZ IV Empfänger nicht unzumutbar zu belasten.

Ferner ist organisatorisch dafür Sorge zu tragen, dass die Erreichbarkeit der Fallmanager verbessert und Anrufe bzw. Emails von HARTZ IV Empfängern von Seiten des Job-Centers so rechtzeitig beantwortet werden, dass die Einhaltung von Fristen möglich bleibt.

Begründung:

erfolgt mündlich

Serviceschalter im JobCenter

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass zur Verbesserung des Services im JobCenter Charlottenburg-Wilmersdorf ein Schalter auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten besetzt wird. Dadurch soll den Kunden (z.B. prekär Beschäftigte, Unternehmer, Hartz IV-Empfänger) des JobCenters die Möglichkeit gegeben werden, wichtige Dokumente zeitnah persönlich vorzulegen und Terminanfragen zu stellen.

Begründung:

Die derzeitigen Öffnungszeiten lassen es für viele Kunden des JobCenters nicht zu, wichtige Terminsachen zeitnah vorzutragen.